

Inhalt

Vorwort	13
Einleitung	
Gesundheitsberufe und gesundheitsberufliche Bildungskonzepte (Karl Kälble; Johanne Pundt)	15
I (Wider dem) Abschied vom Professionsbegriff? – Professionstheorie auf dem Prüfstand	
1 Plädoyer für eine kritische Weiterentwicklung der strukturtheoretisch orientierten Professionstheorie (Ursula Streckeisen)	39
1.1 Einleitende Bemerkungen	39
1.2 Gegenstand und Erklärungsgehalt herkömmlicher Professionstheorien	40
1.3 Professionalisiertes Handeln als ‚stellvertretende Krisenbewältigung‘ – eine kritische Würdigung	45
1.4 Entwicklungsaspekte von Gesundheitsberufen im Lichte des erweiterten strukturtheoretischen Ansatzes	51
1.5 Fazit	57
2 Warum die (ärztliche) Profession auch in Zukunft nicht verschwindet (Werner Vogd)	63
2.1 Professionelle Autonomie vs. Wissenschaft	64
2.2 Institutionelle Bedingungen von Professionalität	67
2.3 Professionen in gegenwärtigen Organisationen	69
2.4 Professionalisierung der Pflege?	77

3	Profession und Professionalisierung im Gesundheitswesen Deutschlands – zur Reifikation soziologischer Kategorien (Heinrich Bollinger; Anke Gerlach)	83
	Einleitung	83
3.1	Beruf in Deutschland	84
3.2	Beruf und <i>profession</i>	85
3.3	Soziologische Professionstheorien	87
3.4	Die soziologische Rekonstruktion der Professionalisierung der Medizin	89
3.5	Die Deprofessionalisierung des Ärztestands	91
3.6	Die <i>Professionalisierung</i> nicht ärztlicher Gesundheitsberufe in Deutschland	93
3.7	Aspekte der Neuordnung des Berufsfelds Gesundheit	98
3.8	Reifikation analytischer Konzepte als berufspolitische „Blaupause“	99

II Gesundheitsberufliche Qualifikationen unter Innovationsdruck

4	Situation und aktuelle rechtliche Entwicklungen im Bereich der Gesundheitsberufe (Gerhard Igl)	107
4.1	Zum Begriff der Gesundheitsberufe	107
4.2	Rechtliche Regelungen zu den Gesundheitsberufen	111
4.3	Aktuelle berufsrechtliche Entwicklungen	121
4.4	Künftiger Regelungsbedarf	128

5	Zwischenbilanz und aktuelle Entwicklungen in der Akademisierung der Pflegeberufe (Eva-Maria Krampe)	139
5.1	Aspekte einer Zwischenbilanz	139
5.2	Gesundheitswesen – veränderte Qualifikationen und Einstellungen	140
5.3	Hochschul- und Studienstrukturreform – ein Exkurs	144
5.4	Profession und Professionalisierung unter neoliberalen Bedingungen	148
5.5	Akademisierung und Professionalisierung der Pflegeberufe im Verlauf	152
5.6	Aktuelle Entwicklungen der Akademisierung	155
5.7	Zusammenfassung	159
6	Strukturen, Orientierungen und neuere Entwicklungen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in den beruflichen Fachrichtungen Gesundheit und Pflege (Mathias Bonse-Rohmann)	165
6.1	Ausgangslage und Zielsetzung	165
6.2	Berufliche Bildung der Gesundheitsfachberufe	171
6.3	Lehrerbildung für Gesundheitsfachberufe	178
6.4	Zusammenfassung und Perspektiven	189
7	Lernortkooperation: Standpunkte für die hochschulische Ausbildung in den Gesundheitsberufen am Beispiel der Pflegeausbildung (Birgit Vosseler)	199
	Einleitung	199
7.1	Vier Lernorte: Schule, Praxis, Hochschule und Skills Labs	202
7.2	Theoretische Bezüge zur Verbindung der Lernorte	213
7.3	Diskurs zur theoriebasierten Lernortkooperation bei einer hochschulischen Pflegeausbildung	216
7.4	Ausblick: Innovative hochschulische Pflegeausbildung durch theoriebasierte Lernortkooperation	223

8	Neue Berufe zwischen Medizin und Pflege – Bedarfe und Regelungsnotwendigkeiten (Gerd Dielmann)	229
8.1	Personalsituation in Krankenhäusern	229
8.2	Fachkräftemangel in Pflege und Medizin	231
8.3	Die Gesundheitsberufe und ihre Verortung im Berufsbildungssystem	234
8.4	Neue Berufsausbildungen und Weiterbildungsabschlüsse im Spannungsfeld zwischen Medizin und Pflege	239
8.5	Fazit und Diskussion	253
9	Zwischenbilanz und aktuelle Entwicklungen in der Akademisierung der Therapieberufe (Bernhard Borgetto)	265
9.1	Akademisierungsbedarf	267
9.2	Strukturen akademischer Ausbildung	269
9.3	Studiengangformate	271
9.4	Verbreitung von Studienangeboten	279
9.5	Aktuelle Entwicklungen	280
9.6	Ausblick	283
10	Soziale Arbeit und gesundheitsberufliche Landschaften – Stand, Trends und Perspektiven (Hans Günther Homfeldt; Silke Birgitta Gahleitner)	291
	Einleitung	291
10.1	Soziale Arbeit im Gesundheitswesen	293
10.2	Gesundheitsarbeit im Sozialwesen	299
10.3	Klinische Sozialarbeit	302
10.4	Gesellschaftliche Trends – professionelle Verortungen	307
10.5	Ausblick	311

11	Kommt es zur Professionalisierung von Wellnessberufen?	
	(Peter Kalkowski; Gerd Paul)	317
11.1	Wellness – ein neuer, boomender Dienstleistungsmarkt?	317
11.2	Anlass und Anlage der Untersuchung	319
11.3	Durchführung der Untersuchung	320
11.4	Wellnessarbeit	321
11.5	Profession und Professionalisierung	322
11.6	Die Chancen der Professionalisierung in einem Berufsfeld mit zersplitterter Regelungsstruktur	328
11.7	Vorstöße zur Professionalisierung von Wellness-Dienstleistungen	329
11.8	Anerkennung heterogener Kompetenzportfolios	331
11.9	Neue Qualifikationsstrategien	332
12	Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Studie zur Bestandsaufnahme der Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen in Europa (GesinE)	
	(Yvonne Lehmann; Gertrud M. Ayerle; Katrin Beutner; Kathleen Karge; Johann Behrens; Margarete Landenberger)	339
12.1	Hintergrund und Ziel der GesinE-Studie	339
12.2	Methodik	342
12.3	Ergebnisse der GesinE-Studie	342
12.4	Folgerungen aus den Ergebnissen	353
12.5	Methodenkritik und Begrenzung der Ergebnisse	355

III Interprofessionelle Kooperation im Gesundheitswesen und Herausforderungen der gesundheitsberuflichen Arbeitswelt

13	Theorie und Praxis interprofessioneller Zusammenarbeit im Gesundheitswesen – Stellenwert und Bedeutung für die Gesundheitsversorgung von morgen (Ulrich Stöbel; Mirjam Körner)	363
	Einleitung	363
13.1	Eine alte Forderung in neuem Gewand – gesundheits- und ausbildungspolitische Impulse heute und damals	364
13.2	Interprofessionalität und Zusammenarbeit – theoretisch abgeleitete Definitionselemente zweier komplexer Konstrukte	370
13.3	Erfahrungen mit interprofessioneller Zusammenarbeit: Welche Lehren bietet die Praxis?	373
13.4	Neue Impulse durch kompetenzorientierte Lernzielvorgaben am Beispiel des NKLM?	377
13.5	Ausblick: Sicherstellung einer guten interprofessionellen Studien- und Ausbildungspraxis durch Akkreditierung – geht das?	379
14	Professionalisierung als reflexive Arbeitsgestaltung zwischen Wunsch und Wirklichkeit (Michaela Evans; Christoph Bräutigam)	383
14.1	Betriebliche Arbeitsgestaltung als „blinder Fleck“ des Professionalisierungsdiskurses	383
14.2	Berufsbilder und Arbeitsgestaltung im Krankenhaus: empirische Ergebnisse	389
14.3	Ausblick: Professionalisierung als reflexive Arbeitsgestaltung	399

15 Neue Versorgungs-und Qualifizierungsansätze im demografischen Wandel: Die künftige Aufgabenteilung im Gesundheitswesen (Adina Dreier; Hagen Rogalski; Sabine Homeyer; Roman F. Oppermann; Wolfgang Hoffmann)	405
15.1 Hintergrund	405
15.2 Künftige Aufgabenteilung im Gesundheitswesen am Beispiel der Medizin und der Pflege	407
15.3 Künftige Weiterentwicklung der Aufgabenneuverteilung und deren Folgen für die pflegerische Ausbildung	413
15.4 Weiterentwicklungsansätze der Akademisierung der Gesundheitsfachberufe am Beispiel der Pflege	418
15.5 Weiterer Forschungsbedarf im Rahmen der Aufgabenneuverteilung	422

IV Situation und Perspektiven der Forschung in den Gesundheitsberufen

16 Forschung in den Gesundheitsberufen – Bedeutung, Umsetzung und Perspektiven (Michael Ewers)	431
16.1 Bedeutung von Forschung in den Gesundheitsberufen	432
16.2 Forschungsherausforderungen in den Gesundheitsberufen	434
16.3 Forschungsbedingungen in den Gesundheitsberufen	439
16.4 Forschungsaktivitäten in den Gesundheitsberufen	445
16.5 Anknüpfungspunkte und Perspektiven	447
17 Der Forschungs-Praxis-Transfer in den Gesundheitsfachberufen – von klinischen Studien zur evidenzbasierten Praxis (Sebastian Voigt-Radloff; Britta Lang)	457
17.1 Forschungs-Praxis-Transfer	457
17.2 Klinische Studien	459
17.3 Optimierung des Forschungs-Praxis-Transfers	466

V Der andere Blick auf das Thema

18 Humane Bildung durch Lehrende vs. paidagogós digitalis (Ralf Lankau)	483
Einleitung	483
18.1 Standards setzen und automatisieren	485
18.2 Murdoch: Bildungsreservate schleifen	485
18.3 David Gelernter: Jeder ist als Lehrer geeignet	486
18.4 CHE-Papier 174: Weder Argumente noch Substanz	487
18.5 Digital Teaching	488
18.6 Lernkontrolle als Pädagogik	489
18.7 Kompetenzorientierung	490
18.8 Widerstreitende Interessen beim Umbau der Bildungslandschaft	490
18.9 Bologna statt Bildung	492
18.10 Bildungsvielfalt statt Einfalt und Norm	493
18.11 Digitaleuphorie: Die besseren Ärzte	494
18.12 Digital ist gut, digital ist besser	495
18.13 Das Zusammenspiel	496
18.14 Was tun?	497
19 Vom Feldscher zum Neurochirurgen – und weiter? Anmerkungen zur (De-) Professionalisierung des Arztberufs (Paul U. Unschuld)	503
Anhang	511
Autoren	511
Abbildungsverzeichnis	521
Tabellenverzeichnis	523
Sachwortverzeichnis	525